

## **APA kündigt scharfe Gangart gegen "Content-Piraterie" im Web an**

Utl.: Generalversammlung beschliesst OTS-Ausgliederung =

Wien (OTS) - Die APA - Austria Presse Agentur wird an der Spitze der österreichischen Medien künftig vehement gegen unlauteren Wettbewerb im Nachrichtenbereich vorgehen. Diese Maßnahme richtet sich vor allem gegen jene Content-Anbieter, die Inhalte von Agenturen und Zeitungen im Internet für eigene kommerzielle Produkte auswerten, ohne die entsprechenden Verwertungsrechte dafür zu besitzen. "Content-Piraterie" droht zu einem ernsthaften Problem für das World Wide Web als einen der hoffnungsvollsten Marktplätze der Zukunft zu werden, erklärte APA-Geschäftsführer Wolfgang Vyslozil nach der Generalversammlung der APA, die Donnerstag abend in Wien stattfand.

Es könne nicht sein, dass Medien, die ihren publizistischen Auftrag ernst nehmen, große und teure Redaktionen beschäftigen, die journalistisch Inhalte recherchieren und sich andere einfach der Ergebnisse dieser Arbeit bedienen, indem sie ohne entsprechende Verwertungsrechte abschreiben. Dies habe nichts mit "New Economy" zu tun, sondern sei einfach unlauterer Wettbewerb. Diese Entwicklung schade dem Markt und den Web-Usern, indem sie faire Anbieter benachteiligt und damit die Qualität der Information im Web gefährdet. Die APA - Austria Presse Agentur habe den Auftrag ihrer Eigentümer, gegen "Content-Piraterie" vorzugehen. Vyslozil sieht als erste Schritte eine Markt-Offensive und Kontakte mit allen Marktteilnehmern, um Bewußtsein zu schaffen.

Die APA selbst hat sich mittlerweile voll auf die Anforderungen der neuen Märkte eingestellt. Die österreichische Nachrichten- und Wirtschaftsagentur bietet neben ihren klassischen Nachrichten- und Datenbankdiensten mittlerweile die volle Produktpalette für die Content-Versorgung von Portalen und Mobile Devices. Zuletzt wurden prominente Neukunden wie SAP, Telekom oder BetandWin gewonnen oder das Content-Angebot bei derstandard.at massiv ausgeweitet. Die APA faßt derzeit alle Bereiche, die sich mit Produkten für diese neuen Public Domain-Märkte befassen, im neuen Unternehmensbereich "MultiMedia" zusammen.

Beschlossen wurde auch die Ausgliederung des erfolgreichen APA Originaltext Service in eine eigene GmbH mit September. OTS ist damit

das erste Tochterunternehmen der APA und der Beginn einer Offensive im Bereich Beteiligungen. Die Ausgliederung soll sowohl das Wachstum in Österreich als auch international beschleunigen. Neben Massnahmen in Zentral- und Osteuropa ist vor allem eine engere Verschränkung mit der zur dpa gehörenden News Aktuell-Gruppe geplant.

Die APA präsentierte der Generalversammlung einen erfolgreichen Abschluss des Geschäftsjahres 1999. Der Umsatz konnte um 10% gesteigert werden und erreichte 354,5 nach 321,4 Mio S. Das ordentliche Unternehmensergebnis (EGT bereinigt um Teilwertabschreibungen) stieg um knapp 70 Prozent auf 19,2 Mio S. Der Cash flow von 48,0 Mio S (+ 18%) dokumentiert die gute Eigenfinanzierungskraft. Auch das Geschäftsjahr 2000 hat bisher der ambitionierten Planung entsprochen. "Die APA wird auch heuer harte Zahlen liefern, und anderen die Ankündigung von Phantasien überlassen," so Vyslozil.

Zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes wurde Peter Rabl (Kurier), zu seinen Stellvertretern Josef Riedler (Neue Zeit), sowie Eugen Russ (Vorarlberger Nachrichten) gewählt. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde Franz Ivan (Styria), Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats wurden Wolfgang Zekert (Wirtschaftsblatt) und Georg Wasserscheid (Kurier).

Rückfragehinweis: Dr. Wolfgang Vyslozil  
Tel.: +43/1-36060-2000  
E-Mail: w.vyslozil@apa.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0121 2000-06-30/11:11

301111 Jun 00

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20000630\\_OTS0121](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000630_OTS0121)